

Vorbericht Jahresrechnung 2010

1 Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2010 der Gemischten Gemeinde Lüttschental wurde nach dem Rechnungsmodell (HRM) des Kantons Bern erstellt; für die Buchhaltung stand die EDV-Anlage HP dc 7700 und die Gemeindesoftware W+W der BDO Visura Solothurn, zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Frau Dora Imbaumgarten, Finanzverwalterin, im Amt seit 01. Oktober 2008.

2 Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 01.04.2010 abgelegte und von der Gemeindeversammlung am 25.06.2010 genehmigte Jahresrechnung 2009. Die Bestätigung der Gemeinde zur Jahresrechnung zu Handen Amt für Gemeinden und Raumordnung wurde am 05.07.2010 eingereicht.

3 Voranschlag und Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'711.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 11. Dez. 2010 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

- Gemeindesteueranlage 1.7 Einheiten
- Liegenschaftssteuer 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
- Feuerwehr-Ersatzabgabe Die Ersatzabgabe beträgt 6% des Staatssteuerbetrages, im Minimum Fr. 50.00, im Maximum Fr. 400.00. Die Ersatzabgaben werden vollumfänglich der Gemeinde Grindelwald abgeliefert.
- Hundetaxe Fr. 40.00 pro Hund
- Wassergebühr Grundgebühr: Fr. 25.00 pro BW (Belastungswert), im Minimum Fr. 400.00, im Maximum Fr. 1'000.00 abzüglich 40% Verbrauchergebühr: Fr. 1.00 pro bezogenem m3 Wasser.
- Abwassergebühr Grundgebühr: Fr. 28.00 pro BW (Belastungswert), im Minimum Fr. 210.00, im Maximum Fr. 810.00 abzüglich 34% Verbrauchergebühr: Fr. 1.25 pro m3 eingeleitetes Abwasser.
- Kehrichtgebühr Grundtaxe: Fr. 35.00 pro Haushalt zusätzlich Fr. 10.00 pro Person. Gewerbe gemäss Liste. Containerplomben Fr. 28.00. Sackgebühr gemäss Preisbildung AVAG Betriebs AG Thun.

4 Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 massgeblich beeinflusst:

- Infolge Rückgang des Verwaltungsvermögens geringerer Abschreibungsbedarf
- Steuerertrag natürliche und juristische Personen
- Umbuchung Spendegelder nach Unwetter 2005 was Einnahmeüberschüsse in die Laufende Rechnung zur Folge hatte

5 Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemischten Gemeinde Lüttschental schliesst per 31.12.2010 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	1'316'463.75
Ertrag	1'692'088.36
Ertragsüberschuss brutto	375'624.61

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	375'624.61
Harmonisierte Abschreibungen	57'840.95
Uebrige Abschreibungen	250'000.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	0.00
Ertragsüberschuss	67'783.66

Vergleich Rechnung Voranschlag

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	67'783.66
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	14'711.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	53'072.66

Die eigentliche Besserstellung ist auf die

- wichtigsten Geschäftsfälle gemäss Position 4

zurück zu führen.

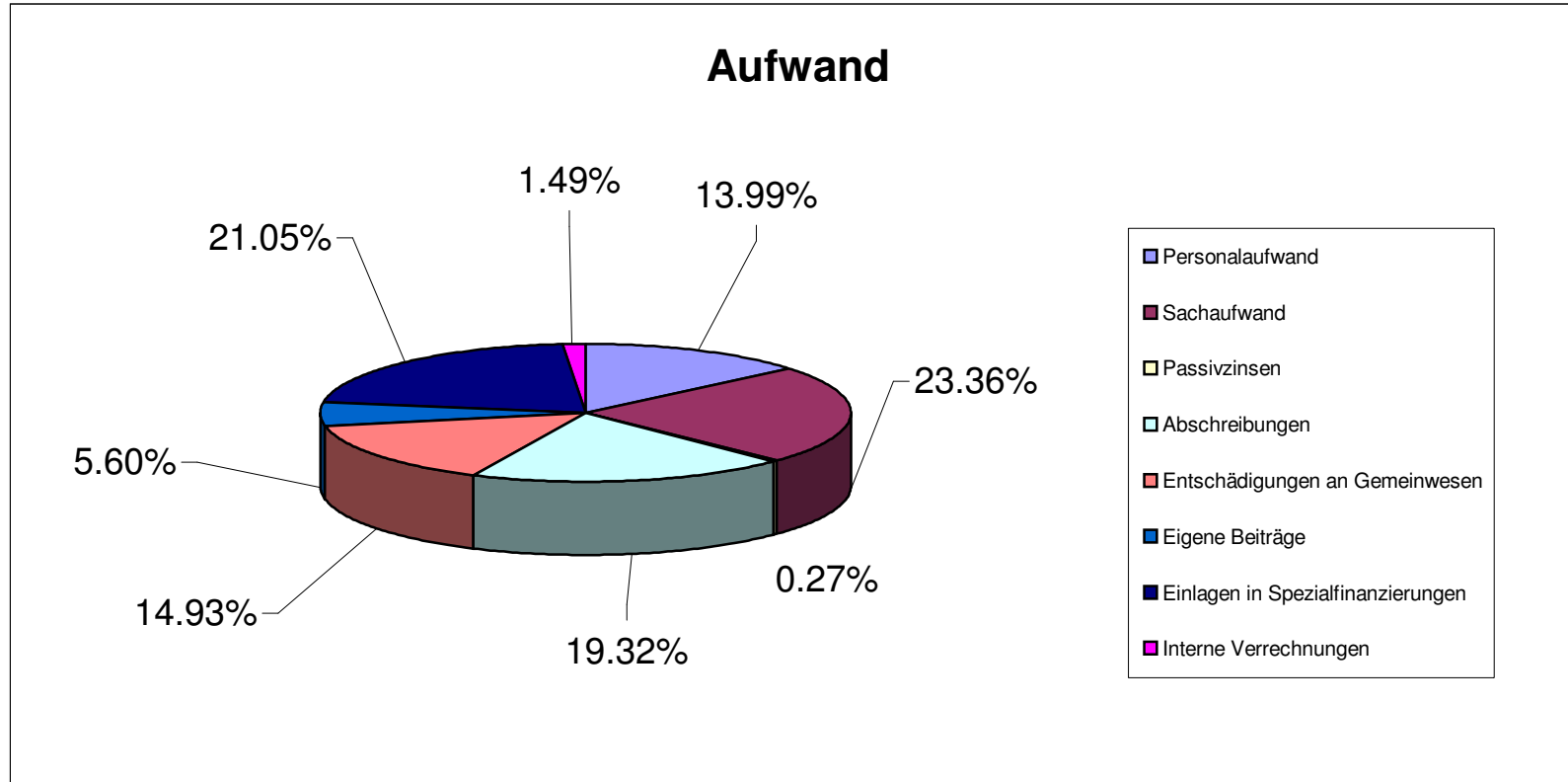
Der Ertragsüberschuss von Fr. 67'783.66 (nach Abschreibungen) konnte dem Eigenkapital zugeführt werden.

Das positive Ergebnis ist erfreulich jedoch ist sich der Gemeinderat bewusst, dass die Jahresrechnung 2010 durch die Umbuchung der Spendengelder stark beeinflusst wurde. Investitionen werden noch gezielt und eher sparsam getätigt, damit der Finanzhaushalt mittelfristig in einem stabilen Gleichgewicht gehalten werden kann.

6 Laufende Rechnung

Vergleich zum Voranschlag nach Arten

Aufwand



Personalaufwand

Veränderung gegenüber Vorjahr:	18'969.25
Veränderung gegenüber Budget:	20'684.65

Kommentar:

Der Personalaufwand liegt rund 8.34 % über dem budgetierten Betrag und mit rund 9.10 % über dem Vorjahresbetrag. Gründe: Mehraufwand für Besoldungen Wasserversorgung, Sanierung Klein-Kraftwerk, Entschädigung Gemeindepräsident

Sachaufwand

Veränderung gegenüber Vorjahr:	76'985.81
Veränderung gegenüber Budget:	198'395.30

Kommentar:

Der gesamte Sachaufwand liegt rund 52.29 % über dem budgetierten Betrag. Holzschlag und -transport Steinen und Platzwald. Schlussrechnung Alpinice Bauconsulting. Gegenüber dem Vorjahr hat der Sachaufwand um rund 20.29 % zugenommen; Holzschlag

Passivzinsen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-3'730.65
Veränderung gegenüber Budget:	-3'086.50

Kommentar:

Die Passivzinsen liegen rund 69.93 % unter dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abnahme 84.52 %. Grund: Tiefere kurzfristige Schulden und tiefere Zinssätze.

Abschreibungen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-174'667.83
Veränderung gegenüber Budget:	157'319.85

Kommentar:

Die Abschreibungen sind 50.14 % höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine Abnahme von rund 55.66 %. Grund: Abnahme Verwaltungsvermögen und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 250'000.00

Entschädigungen an Gemeinwesen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-16'057.25
Veränderung gegenüber Budget:	-18'918.35

Kommentar:

Die Entschädigungen an Gemeinwesen liegen rund 7.79 % unter dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine Abnahme von rund 6.61 % zu verzeichnen. Grund: tiefere Beiträge Schulgelder, Lehrerbesoldungen und Soz.dienst Amt Interlaken

Eigene Beiträge

Veränderung gegenüber Vorjahr:	695.85
Veränderung gegenüber Budget:	-1'395.55

Kommentar:

Die eigenen Beiträge liegen rund 1.53 % unter dem budgetierten Betrag, im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Abnahme 0.76 %.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	283'045.73
Veränderung gegenüber Budget:	283'254.40

Kommentar:

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen dem Rechnungsausgleich von spezialfinanzierten Kostenstellen. Ebenfalls werden hier die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt Wasser und Abwasser getätigt.

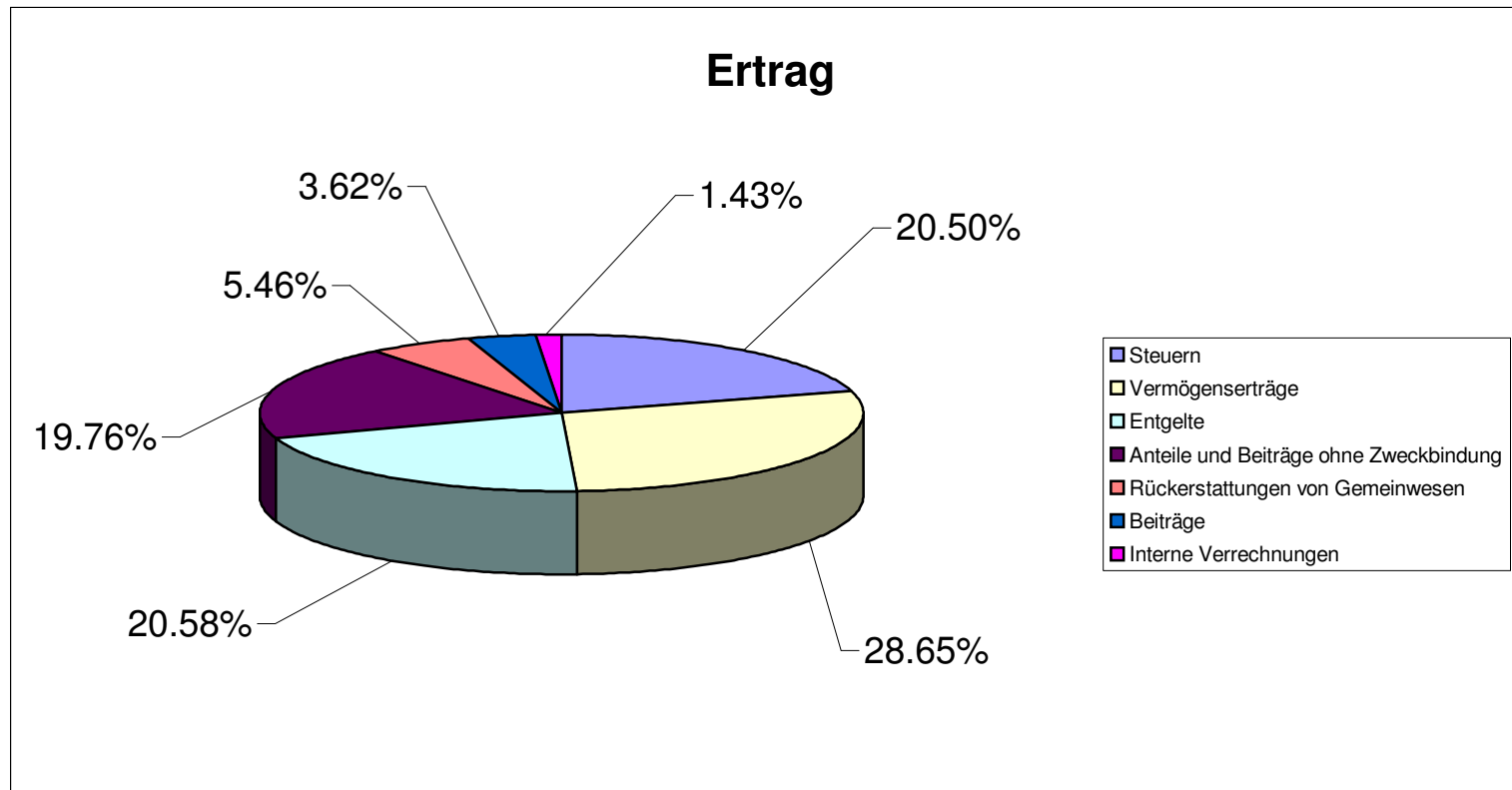
Interne Verrechnungen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-1'471.60
Veränderung gegenüber Budget:	-3'461.10

Kommentar:

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag



Steuern

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-21'233.50
Veränderung gegenüber Budget:	71'482.85

Kommentar:

Der Steuerertrag liegt rund 20.60 % über dem budgetierten Ertrag. Die Mehreinnahmen sind im Bereich juristische und natürliche Personen sowie bei der Grundstückgewinnsteuer zu finden. Gegenüber dem Vorjahr gibt es eine Abnahme von rund 6.12 %.

Vermögenserträge

Veränderung gegenüber Vorjahr:	350'193.35
Veränderung gegenüber Budget:	402'304.30

Kommentar:

Die Vermögenserträge haben gegenüber dem Budget rund 82.99 % und gegenüber dem Vorjahr rund 72.24 % zugenommen. Grund: Einnahmenüberschüsse aus der Investitionsrechnung.

Entgelte

Veränderung gegenüber Vorjahr:	26'842.65
Veränderung gegenüber Budget:	176'036.71

Kommentar:

Die Entgelte liegen rund 50.54 % über dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von 7.70 % zu verzeichnen. Grund: Mehr Verkaufserlöse aus Holzverkauf als budgetiert.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-62'595.00
Veränderung gegenüber Budget:	16'314.00

Kommentar:

Die Leistungen aus dem Finanzausgleich liegen rund 4.87 % über dem budgetierten Wert. Gegenüber dem Vorjahr hat dieser Bereich eine Abnahme von rund 18.71 % zu verzeichnen. Grund: Finanzausgleich.

Rückerstattung von Gemeinwesen

Veränderung gegenüber Vorjahr:	48'336.65
Veränderung gegenüber Budget:	86'156.90

Kommentar:

Der Zunahme der Rückerstattungen im Vergleich zum Voranschlag macht rund 93.29 % aus. Abweichung gegenüber dem Vorjahr: rund 52.33 % Grund: Kantonsbeitrag Holzschlag Steinenwald und Platzwald

Beiträge

Veränderung gegenüber Vorjahr:	1'894.20
Veränderung gegenüber Budget:	-26'622.30

Kommentar:

Die Beiträge liegen rund 43.48 % unter dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von 3.09 % zu verzeichnen. Grund: Beiträge der Patengemeinden von Fr. 20'000.00 wurden im 2010 in der Investitionsrechnung verbucht.

Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Veränderung gegenüber Vorjahr: -139'720.25
 Veränderung gegenüber Budget: -38'646.00

Kommentar:
 Gleiche Bemerkung wie unter Aufwand.

Interne Verrechnungen

Veränderung gegenüber Vorjahr: -1'471.60
 Veränderung gegenüber Budget: -1'161.10

Kommentar:
 Siehe Bemerkung unter dem Aufwand.

7 Laufende Rechnung

Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Veränderung gegenüber Vorjahr: -8'387.75
 Veränderung gegenüber Budget: -5'355.85

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
198'078.05	20'213.90	196'470.00	13'250.00	200'533.00	14'281.10

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt rund 3.01 % unter dem budgetierten Wert. Begründung für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

Exekutive: Mehraufwand Entschädigung Gemeindepräsident

Allgemeine Verwaltung: Zahlung Mobiliar; Lohnausfallentschädigung Dorli Imbaumgarten

1 Öffentliche Sicherheit

Veränderung gegenüber Vorjahr: 2'286.70
 Veränderung gegenüber Budget: 3'904.60

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'155.65	12'731.05	19'820.00	11'300.00	23'347.90	13'210.00

Der Nettoaufwand fällt rund 31.42 % höher aus als budgetiert. Begründung für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Mass und Gewicht: Mehraufwand Vermessungswerk

Übrige Rechtspflege: Minderertrag und -aufwand Gebühren (Wegfall von ID und Pass-Ausstellung ab März 2009)

2 Bildung

Veränderung gegenüber Vorjahr: -73'632.30
 Veränderung gegenüber Budget: -29'285.75

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
164'016.05	12'417.80	185'384.00	4'500.00	190'643.20	-34'587.35

Der Nettoaufwand liegt rund 19.31 % unter dem budgetierten Wert. Begründung für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Kindergarten: Beitrag Kanton an Schülertransport

Primarstufe: Tiefere Lohnanteile, Mehrertrag Schulgelder von anderen Gemeinden

Sekundarstufe: Minderaufwand Schulgelder anderer Gemeinden

3 Kultur und Freizeit

Veränderung gegenüber Vorjahr: -30.00
 Veränderung gegenüber Budget: -50.00

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150.00	0.00	200.00	0.00	180.00	0.00

Aktion Ferienpass variiert je nach Schülerzahl

4 Gesundheit

Veränderung gegenüber Vorjahr: 229.05
 Veränderung gegenüber Budget: -2'159.15

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'790.85	0.00	3'950.00	0.00	1'561.80	0.00

Der Nettoaufwand liegt rund 120.56 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Schulzahnärztliche Pflege: Minderaufwand

Lebensmittelkontrolle: Minderaufwand von rund Fr. 1'000.00

5 Soziale Wohlfahrt

Veränderung gegenüber Vorjahr: 1'120.50
 Veränderung gegenüber Budget: -13'799.55

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
152'827.95	3'229.50	164'348.00	950.00	149'552.45	1'074.50

Der Nettoaufwand liegt rund 9.22 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Ergänzungsleistungen AHV/IV: Minderaufwand von rund Fr. 2'670.00

Betriebskosten Sozialdienst Interlaken: Minderaufwendungen von Fr. 5'474.00

Lastenausgleich Sozialhilfe: Insgesamt fielen die Kosten rund Fr. 2'000.00 tiefer aus als budgetiert.

6 Verkehrswesen

Veränderung gegenüber Vorjahr: 37'311.60
 Veränderung gegenüber Budget: -8'629.75

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80'958.55	59'921.30	83'517.00	53'850.00	80'317.80	96'592.15

Der Nettoaufwand fällt rund 41.02 % tiefer aus als budgetiert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Lohn Werkmeister: Lohnaufwand rund Fr. 8'000.00 tiefer als budgetiert

Fahrbewilligungen Hintisberg: Mehrertrag von Fr. 2'374.00 gegenüber dem Budget

Verkaufserlös Blockabbau Steinen: Fr. 10'000.00

7 Umwelt und Raumordnung

Veränderung gegenüber Vorjahr: 1'765.25
 Veränderung gegenüber Budget: -146.25

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
373'890.30	363'116.55	165'316.00	154'396.00	266'508.51	257'500.01

Hier liegt der Nettoaufwand rund 1.35 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Wasserversorgung: Einlage aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Fr. 94'389.32(Gewinn) /

Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung: Fr. 104'892.35

Abwasserbeseitigung: Einlage aus Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Fr. 135'873.13 (Gewinn) /

Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung Fr. 140'907.25

Abfallbeseitigung: Einlage in Spezialfinanzierung (Gewinn) von Fr. 2'825.90

8 Volkswirtschaft

Veränderung gegenüber Vorjahr:	-9'257.01
Veränderung gegenüber Budget:	-120'510.61

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
193'322.60	343'821.21	11'847.00	41'835.00	124'528.65	265'770.25

Der Nettoertrag von rund 80.07 % liegt über dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Landwirtschaft: Einnahmeüberschuss aus der Investitionsrechnung von Fr. '70'278.45

Holzernte: Mehraufwand Fuhrlöhne von Fr. 172'625.40, Mehrertrag Verkaufserlös von Fr. 154'419.95, Rückerstattungen von Kanton von Fr. 74'153.20 (Holzschlag Steinen- und Platzwald)

Elektrizität: Wasserkraft Einspeisevergütung knapp Fr. 10'000.00 tiefer als budgetiert

9 Finanzen und Steuern

Veränderung gegenüber Vorjahr:	30'116.77
Veränderung gegenüber Budget:	122'959.65

Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
428'966.60	871'488.95	160'660.00	726'142.00	403'362.08	876'001.20

Der Nettoertrag in dieser Funktion liegt rund 27.78 % unter dem budgetierten Wert. Begründung für wesentliche Abweichungen zum Voranschlag:

Steuern: Mehrertrag von rund Fr. 64'000.00 (natürliche Personen, Gemeindesteuerteilung juristische Personen, Grundstückgewinnsteuer)

Finanzausgleich: Gesamtabweichung gegenüber dem Budget: Fr. 17'314.00

Liegenschaften des Finanzvermögens: Einlagen in Spezialfinanzierung LS Finanzvermögen von Fr. 52'504.55, NEU ab 2010

Abschreibungen: Harmonisierte Abschreibungen Fr. 57'840.00 / übrige Abschreibungen Fr. 250'000.00

Der Ertragsüberschuss wurde dem Eigenkapital zugeführt.

8 Investitionsrechnung

	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	605'789.40	288'580.00	303'299.35
Investitionseinnahmen	695'035.50	118'500.00	231'932.20
Nettoinvestitionen	-89'246.10	170'080.00	71'367.15
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen	95'822.65	-	269'609.40
Investitionseinnahmen	292'904.55	-	-
Nettoinvestitionen	-197'081.90	-	269'609.40
Gesamtgemeinde			
Total Bruttoinvestitionen	701'612.05	288'580.00	572'908.75
Total Nettoinvestitionen	-286'328.00	170'080.00	340'976.55

Die detaillierten Investitionen und Einnahmen sind in der Investitionsrechnung ersichtlich.

Die detaillierten Investitionen und Einnahmen sind in der Investitionsrechnung ersichtlich.

9 Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat um Fr. 121'945.76 zugenommen und veränderte sich von Fr. 2'484'934.32 auf Fr. 2'606'880.08. Diese Veränderung stammten aus der Zunahme der Flüssigen Mittel von Fr. 147'859.90, einer Zunahme der Guthaben von Fr. 4'909.41, einer Abnahme der Anlagen von Fr. 72'155.55 und einer Zunahme der Transitorischen

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen nahm von Fr. 864'751.00 zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung von Fr. 286'328.00 auf Fr. 578'423.00 ab per Bilanzstichtag 31.12.2010.

Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 307'840.95 beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss Fr. 270'582.05 Dies ergibt eine Abnahme von Fr. 594'168.95

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen

Keine Vorschüsse für Spezialfinanzierungen.

Passiven*Fremdkapital*

Das Fremdkapital hat um Fr. 881'849.25 abgenommen, von Fr. 1'673'471.39 auf Fr. 791'622.14. Die Laufenden Verpflichtungen haben um Fr. 5'783.60 zugenommen, die mittel- und langfristigen Schulden haben um Fr. 42'075.00 abgenommen. Die Verpflichtungen für Sonderrechnungen haben um Fr. 902'076.85 abgenommen, die Rückstellungen haben um Fr. 3'500.00 abgenommen und die transitorischen Passiven um Fr. 60'019.00 zugenommen

Transitorische Passiven

Die Transitorischen Passiven weisen per 31.12.2010 einen Bestand von Fr.62'204.00 auf.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen haben um Fr. 341'842.40 zugenommen und veränderten sich von Fr. 687'719.49 auf Fr. 1'029'561.89. Die Bestände per 31.12.2010:

2280.01 Rechnungsausgleich Abwasseranlagen	Fr. 388'115.37
2280.05 Rechnungsausgleich Wasserversorgung	Fr. 205'387.37
2280.06 Kehrriechanlagen	Fr. 15'817.00
2280.07 Werterhaltung Abwasseranlagen	Fr. 30'438.00
2280.08 Werterhaltung Wasseranlagen	Fr. 80'929.70
2280.09 Liegenschaften Finanzvermögen Werterhalt	Fr. 52'504.55
2281.01 Burgergut	Fr. 66'742.45
2281.02 Spez.finanzeierung für Waldbewirtschaftung	Fr. 189'627.45

10 Nachkredite

Die Nachkredite betragen total 758'499.73

Sie sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen.

Davon sind

gebunden	455'392.40
innerhalb der Gemeinderatskompetenz	53'107.33
innerhalb der Gemeindeversammlungskompetenz	250'000.00

Die Nachkredite werden der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

11 Finanzkennzahlen

Für die Finanzkennzahlen gilt ab 01.01.2001 eine neue Berechnungsart. Die Finanzkennzahlen der Vorjahre wurden entsprechend umgerechnet.

Selbstfinanzierungsgrad

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen)

2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
-3.54%	-8.44%	-68.12%	130.99%	-250.58%	190.90%

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung. Ein Wert zwischen 60 und 80 % wird kurzfristig als genügend bezeichnet.

Ein Mittelwert von 190.90 % weist darauf hin, dass die Gemischte Gemeinde Lütschental Schulden zurückbezahlen konnte und somit eine stabile Selbstfinanzierung aufweist.

Selbstfinanzierungsanteil

(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)

2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
-3.39%	-2.40%	20.63%	33.72%	43.01%	23.29%

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau. Ein Wert zwischen 8 und 15 % wird als genügend bezeichnet, über 20 % als sehr gut.

Der Mittelwert von 23.29 % liegt nach den Richtwerten im sehr guten Bereich.

Zinsbelastungsanteil

(Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)

2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
-10.51%	-4.99%	-4.25%	-0.17%	0.20%	3.93%

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt. Ein Wert zwischen 0 und 1 % gilt als tiefe Belastung.

Der Anteil am Finanzertrag beträgt im Mittel der fünf Vergleichsjahre 3.93 %, d.h. wir liegen im Bereich einer mittleren Belastung. Es ist jedoch zu beachten, dass die Gemischte Gemeinde Lütschental über Fr. 577'500.00 an zinslosen Darlehen verfügt, welche beim Zinsbelastungsanteil nicht berücksichtigt werden.

Kapitaldienstanteil

(Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)

2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
17.54%	22.07%	11.16%	6.87%	6.95%	8.38%

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin. Ein Wert zwischen 3 und 10 % gilt als mittlere Belastung.

Der Mittelwert von 8.38 % liegt im Bereich einer mittleren Belastung.

Bruttoverschuldungsanteil

(Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)

2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
248.54%	275.03%	155.90%	119.31%	37.71%	66.27%

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Verschuldungssituation ist. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200 % überschritten wird. Richtwerte: < 50 % = sehr gut, 50 % - 100 % = gut, 100 % - 150 % = mittel, 150 % - 200 % = schlecht, > 200 % = kritisch.

Der Mittelwert von 66.27 % liegt im Bereich eines guten Bruttoverschuldungsanteils.

Investitionsanteil

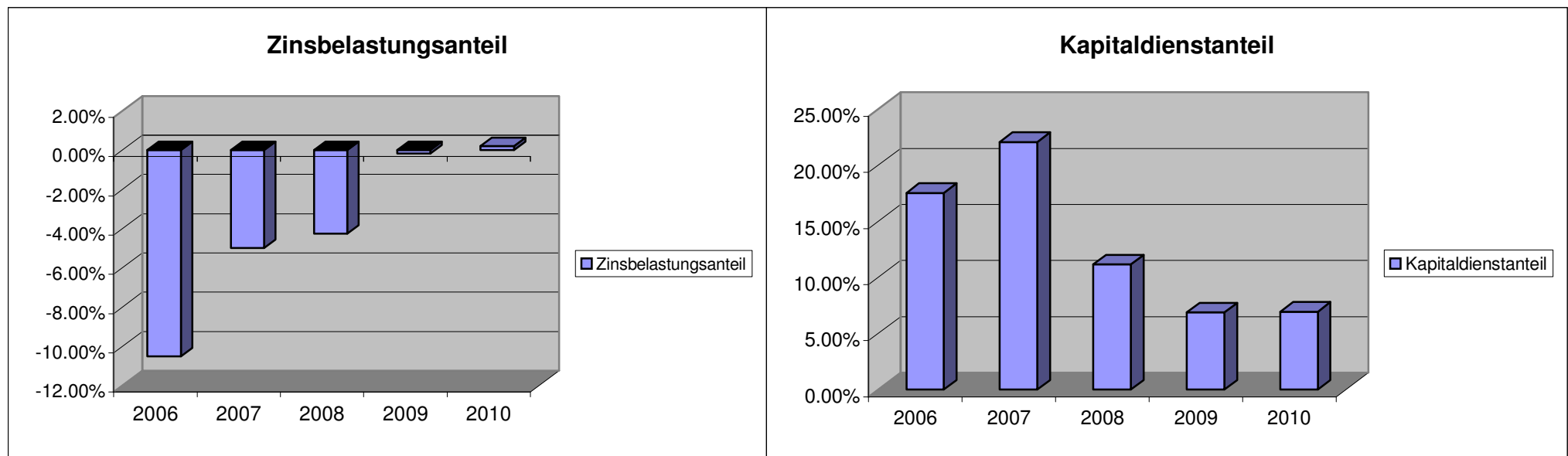
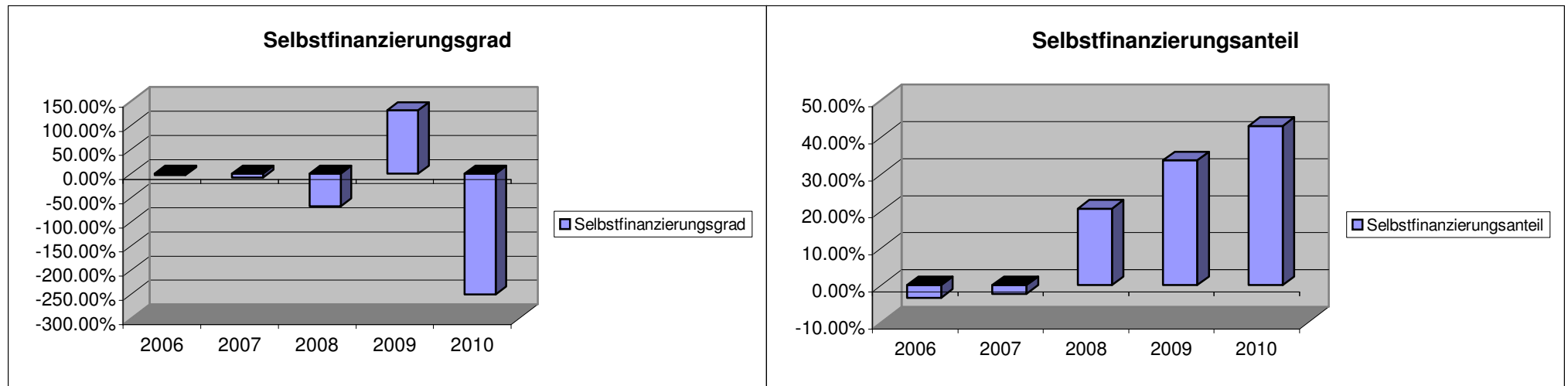
(Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben)

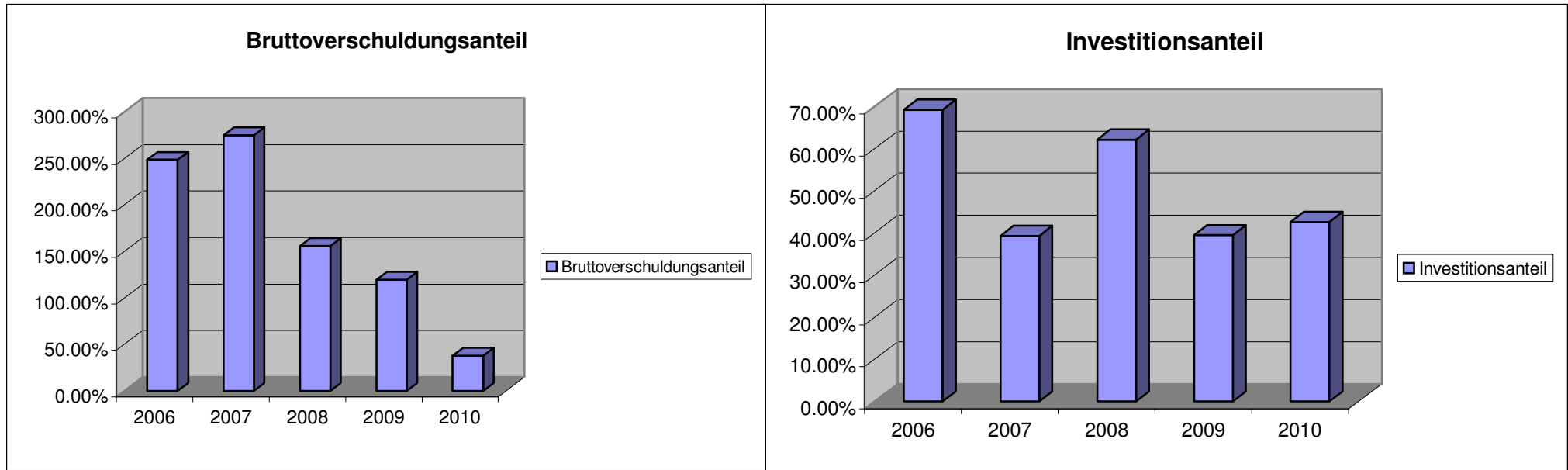
2006	2007	2008	2009	2010	Mittelwert
69.22%	39.29%	62.15%	39.49%	42.60%	53.43%

Der Investitionsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung, sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken, eine Beurteilung über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil. Richtwerte (der Investitionstätigkeit): < 10 % = schwach, 10 % - 20 % = mittel, 20 % - 30 % = stark, > 30 % = sehr stark.

Der Mittelwert von 53.43 % liegt im Bereich einer sehr starken Investitionstätigkeit, im 2010 bedingt durch die Umbuchung der Spendengelder Unwetter 2005.

Grafische Darstellung der Finanzkennziffern im Mehrjahresvergleich





12 Finanzplanung

Der Finanzplan wurde am 11. Dezember 2010 von der Gemeindeversammlung genehmigt.

13 Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom

27.04.2011

beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung übrige Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen 250'000.00
- Genehmigung der Jahresrechnung 2010 mit einem Ertragsüberschuss von 67'783.66
- Kenntnisnahme der Nachkredite (inkl. übr. Abschreibungen) 758'499.73

3816 Lütschental 27.04.2011

Gemeinderat Lütschental

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Die Finanzverwalterin:

Brawand Werner

Kübli Monika

Imbaumgarten Dora

14 Genehmigung

Die Gemeindeversammlung Lütschental hat die Jahresrechnung 2010 am 10.06.2011 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates genehmigt.

3816 Lütschental 10.06.2011

Namens der Gemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Brawand Werner

Kübli Monika

Uebersicht über die Jahresrechnung

	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Abschluss der Laufenden Rechnung						
Total Aufwand	1'624'304.70		991'512.00		1'440'535.39	
Total Ertrag		1'692'088.36		1'006'223.00		1'489'841.86
Ertragsüberschuss	67'783.66		14'711.00		49'306.47	
Aufwandüberschuss		0.00		0.00		0.00
Total	1'692'088.36	1'692'088.36	1'006'223.00	1'006'223.00	1'489'841.86	1'489'841.86
Abschluss der Investitionsrechnung						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte Ausgaben	701'612.05		288'580.00		572'908.75	
Total passivierte Einnahmen		987'940.05		118'500.00		231'932.20
Nettoinvestitionen		-286'328.00		170'080.00		340'976.55
Total	701'612.05	701'612.05	288'580.00	288'580.00	572'908.75	572'908.75
b) Finanzierung						
Uebernahme der Nettoinvestitionen (Einnahmenüberschuss der IR)	-286'328.00		170'080.00		340'976.55	
Uebernahme der Abschreibungen Verwaltungsvermögen		307'840.95		156'438.00		478'255.45
Uebernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		0.00		0.00		0.00
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		67'783.66		14'711.00		49'306.47
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	0.00		0.00		0.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen		341'842.40		58'588.00		58'796.67
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	0.00		38'646.00		139'720.25	
Finanzierungsüberschuss	1'003'795.01		21'011.00		105'661.79	
Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0.00		0.00
Total	717'467.01	717'467.01	229'737.00	229'737.00	586'358.59	586'358.59
c) Kapitalveränderung						
Uebernahme des Finanzierungsüberschusses		1'003'795.01		21'011.00		105'661.79
Uebernahme des Finanzierungsfehlbetrages	0.00		0.00		0.00	
Aktivierung der Investitionsausgaben		701'612.05		288'580.00		572'908.75
Passivierung der Investitionseinnahmen	987'940.05		118'500.00		231'932.20	
Passivierung der Abschreibungen	307'840.95		156'438.00		478'255.45	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	341'842.40		58'588.00		58'796.67	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		0.00		38'646.00		139'720.25
Zunahme des Eigenkapitals	67'783.66		14'711.00		49'306.47	
Abnahme des Eigenkapitals		0.00		0.00		0.00
Total	1'705'407.06	1'705'407.06	348'237.00	348'237.00	818'290.79	818'290.79

Finanzierungsausweis

		Mittelherkunft (Abnahme von Aktiven, Zunahme von Passiven)	Mittelverwendung (Zunahme von Aktiven, Abnahme von Passiven)
	Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung	1'003'795.01	
	Finanzierungsfehlbetrag der Verwaltungsrechnung		0.00
100	Flüssige Mittel	0.00	147'859.90
101	Guthaben	0.00	4'909.41
102	Anlagen	72'155.55	0.00
103	Transitorische Aktiven	0.00	41'332.00
200	Laufende Verpflichtungen	5'783.60	0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	0.00	42'075.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	902'076.85
204	Rückstellungen	0.00	3'500.00
205	Transitorische Passiven	60'019.00	0.00
	Total	1'141'753.16	1'141'753.16